

KARNEVAL IN DER GRUNDSCHULE 2012

HELAU! HELAU! Euch Schülerschar!
HELAU! Ihr seid ja wunderbar,
so bunt, so froh und so verrückt
in unsre Halle eingerückt
zur Faschingsfete in der Schul'.
HELAU, das finde ich ganz „cool“!

So lasst uns alle zu Beginn
so richtig machen mal Blödsinn
und rufen strampelnd mit Radau:
ein donnernd, kreischend, laut: HELAU!

Das nennt Ihr donnernd, kreischend, laut?
Das keinen Schmetterling umhaut!
Seid Ihr verschlafen? Noch sooo schlaff?
Bei Euch wird jeder Narr zum Aff'!

Ich glaub', ich muss Euch erst mal wecken,
mit meinen Knallbonbons erschrecken.

Die hab' ich extra mitgebracht,
damit es hier mal richtig kracht.
Ja, heute wird zur Fasenacht
mal ordentlich Rabatz gemacht.

Ich fülle meinen Luftballon
mit Luft zu einem Knallbonbon.
Ich fülle ihn, bis dass er knallt,
dass es in Euren Ohren schallt...

EXPLOSION DES LUFTBALLONS MIT KONFETTI

So hoffe ich: Ihr seid nun wach
nach diesem Bumms-Konfetti-Krach
so dass Ihr durch den Krach-Radau
ruft endlich ganz, ganz laut: HELAU!

Ach – nicht nur mit der Stimme rufen!
Mit allem, was Ihr habt, versuchen,
die Freude aus Euch raus zu lassen:
mit Armen, Beinen, mit den Nasen...
Bewegt Euch! Los! Ob Mann, ob Frau:
Springt hoch und kreischt ganz doll: HELAU!

Ja!- Das will ich gelten lassen,
und hoffe, dass jetzt alle Klassen
so richtig wach sind zu begrüßen
die Lehrerinnen – „unsre Süßen“!

Sie sind heut' im Kostüm versteckt,
doch haben wir sie längst entdeckt,
denn unsre Narrenaugen seh'n
wo unsre Lehrerinnen steh'n.

Drum rufe ich mal diese Frauen,
sich hier vor Euch nach vorn zu trauen.
Und wir begrüßen mit Applaus
die weisen Frauen hier im Haus.
Und für die Frauen, die sooo schlau,
ein dreifach donnerndes: HELAU! HELAU! HELAU!

Seht nur, wie sie sich heut' freuen.
Sie müssen Euch jetzt nicht betreuen.
Die Lehrerinnen dürfen heute
verrückt sein wie die Schülermeute.

Mal seh'n, mal hör'n, ob „unsre Süßen“
auch Euch so richtig könn'n begrüßen.
Seid mal ganz still und hört genau
ob sie jetzt rufen laut: HELAU.

Na, das war auch noch nicht das Tollste,
das wirklich lautstarkmäßig Vollste.
Drum dürfen unsre Lehrerinnen
noch einmal hier von vorn beginnen,
so dass die Stimm' von jeder Frau
jetzt donnert laut im Saal': HELAU!

Nachdem nun Lehrerinnen, Schüler
ein wenig ausgestreckt die Fühler,
um langsam aus sich raus zu geh'n,
da wollen wir doch einmal seh'n,
Welch' Klasse und welch' Lehrerin
gehör'n zusammen in ein Team?

Was meint Ihr: welche Lehrerin
kommt bei dem Stab mir in den Sinn?
Hirtenstab zeigen

Der Stab für Wilde und für Brave
mal schlaue und mal dumme Schafe,
die krabbeln oft wie kleine Käfer:
das ist die Klasse von Frau: SCHÄFER.

Ich geb' den Stab in „Schäferhand“.
Kommt alle mal zu Ihr gerannt,
die Ihr in Klasse 1 jetzt seid.
Und die Frau Schäfer nutzt die Zeit
und macht sich mit dem Stab bereit,
die Klassenschafe auf die Weid',
durch diese große Hall zu führen.

Doch weil sie in der Schul' gibt Sport,
so führe Sie die Herd' nicht fort
als müssten Ihre Schafe grasen.
Nein! Sie soll mit Ihnen rasen.

Und wir begleiten diese Herde,
indem wir hocken auf der Erde
und feuern diese trommelnd an,
wenn sie gleich rennen ihre Bahn.

Ich nehm' derweil aus dem Karton
ein zweites lautes Knallbonbon
und geb' damit den Startschuss frei:
Wenn's knallt, beginnt die Raserei. (X)

Das habt Ihr wirklich gut gemacht.
Drum werdet Ihr nicht ausgelacht.
Ja unsre Schafe – Erste Klasse -
sind wirklich echte Rhöner Rasse.
Der Schäferin – der flotten Frau -
samt „Klasse 1“ ein laut: HELAU!

Nun: „Klasse 2“ trägt ihren Namen
weil vor zwei Jahr'n so viele kamen,
so dass aus einer Rasselbande
zwei Klassen kamen draus zustande.

Die Lehrerinnen: Mades, Arndt,
die wurden vor dem Trupp gewarnt.
Das sind zwei wilde Schülerhaufen.
Die zwar nicht rauchen und nicht saufen,
aber sie woll'n in Urlaub fahren
und singen schon nach anderthalb Jahren:

*„Noch zwei Jahre Schule
und kein Ende ist in Sicht.
Das ist für uns „Coole“
eine schrecklich schlimme Pflicht.*

*Wer holt mich hier raus,
das hält doch wirklich keiner aus!
Ab in den Urlaub!
Ab in den Urlaub!*

Hört Ihr die? Die sind verrückt.
Ich glaub' nicht, dass es ihnen glückt.

Doch die Idee, die ist nicht schlecht.
Drum auch bekommen sie zu Recht
für diese Narretei genau
eine super donnerndes: HELAU!

Für Ihren Blödsinn folgt als Lohn
ein weiteres Krach-Knallbonbon.

Und nun kommen die Klassen Drei
in Form von A und B herbei.
Frau Niebling und Frau Mückenberger
sie unterrichten die Schlauberger.
Mal seh'n, ob sie auch wirklich schlau,
oder nur Drückebergerschau.

Ihr sollt mal zeigen nach so'm Krach
wie man zur Ruhe kommt danach.

Kommt her, stellt Euch mal grade hin,
so wie vor Unterrichtsbeginn,
wenn wir die Reli-Stund' beginnen,
um uns aufs „Inn're“ zu besinnen.

Wir werden still und stiller dann,
und fangen mit den Händen an,
wenn wir die Augen zugemacht
von oben her ganz sanft und sacht,
was uns belastet, ab zu streifen,
bis wir die Hüfte dann erreichen
um all das Schlechte, was ist da,
von uns zu schütteln mit 'nem: Hahhhh

So machen wir's in „Religion“!
Doch jetzt herrscht hier ein anderer Ton.
Jetzt ist ja Fasching, jetzt ist's laut.
Da geht das anders: Hört und schaut

wie Narren morgens meditieren
ums „Innere“ in sich zu spüren:

Wir steh'n zwar still, grad wie zuvor
und heben auch die Hand empor.
Wir streifen alles Schlechte ab
und fahren bis zur Hüft' hinab,

Wir greifen in die Tasch' hinein,
um uns vom Bösen zu befrei'n,
und lassen raus die innr'e Sau
und rufen voller Kraft: HELAU!
(Dabei werfen die Kinder mit Konfetti)

Ja, Narren anders meditieren!
Vor Freude sie fast explodieren.
Und mit Konfetti attackieren
die trübe in den Tag 'nein stieren.

Für Euren Beitrag danken wir,
so dass Ihr jetzt bekommt dafür
eine Rakete von uns allen,
woran wir alle ha'm Gefallen:

Und die geht so: schaut: eins – zwei –drei:
bevor ertönt der Narrenschrei:

Erst klatschen und dann zweitens trampeln,
dann hoch die Arme - ganz wild strampeln
und dann aus voller Kehle hau:
Der Klasse Drei ein laut: HELAU!

Nun kommen unsre „Alten Hasen“,
die Leute aus den vierten Klassen.
Die Schulsenioren, lasst uns seh'n,
die nach dem Jahr in Rente geh'n.

Das sind die Dinos unsrer Schule,
die Altersschwachen, Obercoole!
Ihr sollt heut' Morgen Sachen machen,
wobei die Sachen donnernd krachen.

Für Euch hab ich was mitgebracht,
was „obercool“ und ganz laut kracht.
Doch dafür müsst Ihr hüpfen, springen
und Narren-Energie aufbringen.

In dieser Kiste nämlich sind,
fest eingehüllt für jedes Kind
aus Eurer Klasse, kleine Kracher,
die sogenannten „Narrenlacher“.

Die Narrenlacher, die entsteh'n,
wenn aus dem Po vor Lachen geh'n
die Narrenpupser, welche man
schnell in so Tüten fangen kann.

Und diese Supernarren-Lacher,
die dürft Ihr heut' als Narrenkracher
in dieser Halle platzen lassen,
bevor wir Euch in Frieden lassen.

**Mal seh'n ob Ihr: die Klasse vier
könnt die gefang'nen Pupsier hier
zum Narren-Krachen-Lachen bringen,
derweil wir andren dazu singen:**

*Uijuijuijuijuijui
Auauauauau*

**Das habt Ihr wirklich gut gemacht,
Drum werdet Ihr nicht ausgelacht.
Wir konnten an Euch allen seh'n:
Ihr könnt demnächst in Rente geh'n.**

**Denn alten Leuten kann's gescheh'n
dass Ihnen Ihre Winde weh'n,
ohn' es zu merken ganz genau!
Drum rufen wir Euch zu: HELAU!**

**Damit ist der Begrüßungsteil
zunächst zuende. Darum, weil
die andern machen lustig weiter,
die auch noch etwas närrisch heiter
hier für Euch vorbereitet haben,
so manche lust'ge Narrengaben,**

**Auch Ich habe für Euch am Schluss
Noch einen lauten Narrenschuss.
So füll ich meinen Knallbonbon
Bis dass es gibt 'nen Kracherton.**

**Ich sage Euch daher am Schluss,
so wie es immer kommen muss
am Ende einer Narrenschau:
aus ganzem Herzen: Bobbehuise HELAU!**

Ferdinand Rauch, Pfr.